

Uwe Laucken/August Schick

Einführung in das Studium der Psychologie

Eine Orientierungshilfe für Schüler
und Studenten

Vierte, vollständig überarbeitete Auflage

Klett-Cotta

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur ersten Auflage	5
Vorwort zur vierten Auflage	7
1. Einführende Gedanken über Gegenstände, Ziele und Methoden erfahrungswissenschaftlicher Psychologie	13
1.1 Einleitung	13
1.2 Gegenstand der Psychologie	16
1.2.1 Psychologie: eine Erfahrungswissenschaft	16
1.2.2 Erfahrungsdaten der Psychologie	19
1.3 Ziele der erfahrungswissenschaftlichen Psychologie	26
1.3.1 Zum Begriff „Variable“	26
1.3.2 Wie wird erfahrungswissenschaftlich erklärt?	29
1.3.2.1 Erklären erster Ordnung	32
1.3.2.2 Erklären zweiter Ordnung	32
1.3.2.3 Was ist eine Theorie?	35
(1.) Beispiel einer Theorie 35, (2.) Aus welchen Bauelementen ist eine Theorie zusammengesetzt? 41, (2.1) Intervenierende Variable 41, (2.1.1) Unterschied zwischen intervenierenden und unabhängigen bzw. abhängigen Variablen 42, (2.1.2) Hypothetische und fiktive Erklärungsbegriffe 42, (2.1.3) Einige Hinweise zur Vermeidung von Mißverständnissen 43, (2.2) Verknüpfungen von intervenierenden Variablen untereinander (Abhängigkeitsbeziehungen) 45, (2.3) Verknüpfungen von intervenierenden Variablen mit unabhängigen bzw. abhängigen Variablen (Zuordnungsbeziehungen) 45, (2.4) Verknüpfungen von Erfahrungskonstrukten mit Anweisungen zur Erhebung und Feststellung einer bestimmten Art von Erfahrungsdaten (Unterordnungsbeziehungen) 47, (2.5) Modell zur Darstellung der Bestandteile von Theorien 51, (2.6) Exkurs: Erschöpfen sich theoretische Konstrukte in ihren empirischen Verankerungen? 53	
1.3.3 Wann ist eine erfahrungswissenschaftliche Erklärung befriedigend?	55
1.3.3.1 Theorien müssen sich auf intersubjektiv zugängliche Daten beziehen	56
1.3.3.2 Exkurs: Über Definition und Explikation	64
1.3.3.3 Theorien müssen in ausreichend genauer Weise empirisch verankert sein	68
1.3.3.4 Die Theoriekonstrukte und ihre Abhängigkeitsbeziehungen müssen klar bestimmt sein	70

1.3.3.5	Theorien dürfen nicht alles und jedes vorhersagen.	73
1.3.3.6	Abschließende Bemerkungen.	74
1.3.4	Exkurs: Über einige erfahrungswissenschaftliche Grundannahmen	74
1.3.4.1	Beobachtete Individualereignisse lassen sich klassifizieren.....	75
1.3.4.2	Jedes beobachtbare Ereignis hängt mit anderen beobachtbaren Ereignissen zusammen (Anmerkung zum Kausalitätsproblem).	75
1.3.4.3	Gesetzmäßige Zusammenhänge sind von den Dimensionen Zeit und Raum relativ unabhängig.	76
1.4	Wie lassen sich die Ziele der erfahrungswissenschaftlichen Psychologie er- reichen?	77
1.4.1	Wie kommen Psychologen zu ihren Erklärungswerkzeugen.	77
1.4.1.1	Phase der Theoriekonstruktion.	78
	(1.) Empiristische Auffassung 79, (2.) Implikationen der empiristischen Theoriefindungskonzeption 82, (3.) Konstruktivistische Auffassung 83, (3.1) Wie entstehen Beobachtungsdaten? 83, (3.1.1) Die Unausweichlich- keit der Selektion 84, (3.1.2) Herstellende Schaffung von Beobachtungsda- ten 87, (3.1.3) Exkurs: Über die Notwendigkeit, die Selektionsprinzipien zu bedenken 88 (3.2) Wie kommt ein Erfahrungswissenschaftler zu seinen Erklärungsbegriffen? 89 (4.) Implikationen der konstruktivistischen Theoriefindungskonzeption 95, (4.1) Duldung von Theorievielfalt 96, (4.2) Exkurs: Verwendbarkeit und Beeinflussungsumfeld von Theorien 96, (4.3) Erfahrungswissenschaftler haben Rede und Antwort zu stehen 98, (4.4) Abschließende Bemerkungen 100	
1.4.1.2	Phase der Theorieprüfung	100
	(1.) Planung der Theorieprüfung 102, (1.1) Ableitung einer Hypothese 102, (1.2) Konkretisierung der Hypothese 102, (1.3) Interne Gültigkeit oder Bedingungskontrolle 103, (1.3.1) Übereinstimmungsmethode 105, (1.3.2) Differenzmethode 108, (1.4) Externe Gültigkeit oder Repräsen- tanzkontrolle 116, (1.5) Eine Bemerkung zur externen Gültigkeit von Un- tersuchungen 120, (1.6) Die Wechselbeziehung zwischen interner und ex- terner Gültigkeit 121, (1.7) Wahl eines Untersuchungstyps 124, (1.8) Ex- kurs: Fragen zum verantwortlichen Umgang mit Versuchspersonen 131, (2.) Durchführung der Theorieprüfung 135, (3.) Auswertung der Ergeb- nisse der Theorieprüfung 135, (3.1) Durchführungskontrolldaten 135, (3.2) Die aufgezeichneten Ausprägungen der abhängigen Variable 135, (4.) Interpretation der Untersuchungsergebnisse 141, (4.1) Interpretation der Durchführungskontrolldaten 141, (4.2) Interpretation der eigentlichen Untersuchungsdaten 142	
1.4.2	Zur Verbesserung der Verständigung über Erlebnisdaten.	143
1.5	Läßt sich der Mensch erfahrungswissenschaftlich fassen und begreifen?	144
2.	Inhaltliche Gliederung psychologischer Arbeitsgebiete.	149
2.1	Grundlagenforschung und Angewandte Psychologie.....	149
2.2	Allgemeine und Differentielle Psychologie.	152
2.2.1	Bedeutung aus methodischer Sicht	152
2.2.2	Bedeutung aus inhaltlicher Sicht	154
2.3	Teilgebiete der angewandten Psychologie.	155
2.4	Lehrbücher zur Einführung in die Psychologie.	155

2.4.1	Einführungslehrbücher	155
2.4.2	Welches Einführungslehrbuch empfehlen wir?	156
2.5	Readings oder Textbücher für den Studienbeginn	157
2.6	Weitere Literatur für das Studium	158
3.	Informationen über das Psychologiestudium an Universitäten und anderen wissenschaftlichen Hochschulen	159
3.1	Einrichtungen wissenschaftlicher Hochschulen	159
3.1.1	Die wissenschaftlichen Hochschulen als Einrichtungen der Länder	159
3.1.2	Hochschulgesetze und Universitätsverfassung	159
3.1.3	Fakultäten und Fachbereiche	160
3.1.4	Der Lehrkörper einer Universität	160
3.1.5	Organe der Studentenschaft und das Studentenwerk	161
3.1.6	Studentenberatung	162
3.2	Wie wird man Mitglied einer Universität?	164
3.2.1	Das Zulassungsverfahren	164
3.2.2	Von der Zulassung zur Einschreibung	166
3.3	Finanzierung des Studiums	167
3.3.1	Stipendien	167
3.3.2	Studiengebühren	167
3.4	Die Psychologischen Institute an den Universitäten	168
3.5	Studienaufbau und Prüfungsordnungen	169
3.5.1	Das Diplomexamen	169
3.5.2	Studienaufbau	170
3.5.3	Das Studium bis zum Vordiplom	170
3.5.4	Das Studium nach dem Vordiplom	171
3.5.5	Prüfungsordnung in Psychologie	172
3.5.6	Psychologie im Nebenfach	173
3.6	Magisterprüfung und Promotion	173
4.	Psychologie als Beruf	175
4.1	Meinungen und Einstellungen zur Psychologie und den Psychologen	175
4.2	Allgemeine Informationen und Informationsmöglichkeiten über die Berufspraxis der Psychologen	178
4.3	Berufsaussichten	179
4.3.1	Wie sieht die derzeitige Berufssituation aus?	181
4.3.2	Wie wird die Zukunft der Psychologen aussehen?	182
4.3.3	Was verdienen Psychologen?	183
4.4	Berufsverbände und Organisationen der Psychologen	183
5.	Studientechnische Informationen-Studientechniken	185
5.1	Die Benutzung wissenschaftlicher Bibliotheken	185
5.1.1	Bibliothekseinrichtungen und ihre Funktion	185
5.1.2	Das Entleihen von Büchern und Zeitschriften	186

5.1.3	Die Vorgehensweise beim Bibliographieren.....	188
5.2	Bibliographie in der Psychologie.....	190
5.2.1	Die Funktion der Bibliographien für die wissenschaftliche und praktische Literatur.....	190
5.2.2	Publikationsformen wissenschaftlicher Literatur: Grundbegriffe.....	192
5.2.3	Unterscheidungsmerkmale für Bibliographien.....	193
5.2.4	Beschreibung einzelner Bibliographien.....	195
5.2.4.1	Deutschsprachige Bibliographien.....	195
5.2.4.2	Englischsprachige Bibliographien.....	197
5.2.4.3	Französischsprachige Bibliographien.....	206
5.2.5	Bibliographien von Bibliographien.....	206
5.2.6	Zusammenfassende Übersicht über die besprochenen Bibliographien	207
5.3	Fachwörterbücher und Lexika für Psychologen.....	214
5.3.1	Die Aufgaben von Fachwörterbüchern.....	214
5.3.2	Deutschsprachige Wörterbücher.....	214
5.3.3	Englischsprachige Wörterbücher.....	216
5.3.4	Französischsprachige Wörterbücher.....	217
5.3.5	Hinweis für den Erwerb eines Fachwörterbuches.....	218
5.3.6	Sprachwörterbücher für Psychologen.....	218
5.4	Psychologische Fachzeitschriften.....	219
5.4.1	Allgemeine Auskünfte über psychologische Zeitschriften.....	219
5.4.2	Deutschsprachige Zeitschriften.....	220
5.4.3	Englischsprachige Zeitschriften.....	220
5.4.4	Das Studium von Zeitschriftenartikeln.....	222
5.5	Die Arbeit mit den Psychological Abstracts (PA).....	225
5.5.1	Allgemeine Informationen.....	226
5.5.2	Aufbau der Einzelhefte.....	226
5.5.3	Aufbau der Einzelbände.....	227
5.5.4	Sammelbände der PA.....	227
5.5.5	Die Beziehungen zwischen PA und Dissertation Abstracts.....	228
5.5.6	Aufbau der einzelnen Abstracts.....	228
5.5.7	Die Inanspruchnahme der PA.....	230
5.6	Vorgehensweise bei der Literatursuche.....	231
5.7	Zitationsvereinbarungen in der Psychologie.....	233
5.7.1	Zweck der Zitationsvereinbarungen.....	233
5.7.2	Information über Zitationsvereinbarungen.....	233
5.7.3	Zitieren im Literaturverzeichnis.....	234
5.7.4	Zitieren im laufenden Text.....	236
5.8	Die Anlage einer Kartei für Psychologie.....	237
5.8.1	Aufgaben einer Kartei.....	237
5.8.2	Ordnungssysteme für Karteien.....	237
5.8.3	Kartenformen.....	238
5.8.4	Die eigentliche Arbeit mit der Kartei.....	240
5.9	Technische Studienhilfen.....	241
5.10	Warum Studientechniken wichtig sind.....	241
5.10.1	Welche Bedingungen gefährden den Studienerfolg?.....	242
5.10.2	Tragen geeignete Studienmethoden zum erfolgreichen Studium bei?.....	246
5.10.3	Welche Erfahrungen liegen vor, um Studiengewohnheiten auf- bzw. abzubauen?.....	247

